

Pressemitteilung

18.01.2018

Integration bleibt Daueraufgabe

IQ Netzwerk im Niedersächsischen Koalitionsvertrag

Seit Ende November 2017 steht die Koalitionsvereinbarung der niedersächsischen Landesregierung. SPD und CDU besiegelten auf insgesamt 138 Seiten ihre gemeinsame Zusammenarbeit der kommenden 5 Jahre. Unter anderem soll die Arbeit des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ im Bereich der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen weiter ausgebaut und unterstützt werden.

[Osnabrück] Eine berufliche Anerkennung ist für Zugewanderte häufig der entscheidende Schritt in den Arbeitsmarkt und damit auch zu gesellschaftlicher Teilhabe. Die neue Niedersächsische Landesregierung hat in ihrer Koalitionsvereinbarung die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte als Dauer- und Zukunftsaufgabe definiert sowie den Ausbau und die Stärkung des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ auf Landesebene hervorgehoben. Diese positive Willensbekundung, IQ auch weiterhin zu unterstützen, freut Rainer Bußmann, Projektkoordinator des IQ Netzwerkes Niedersachsen, sehr: „Das ist in der Tat ein Ritterschlag und ein schönes Lob für all diejenigen, die im IQ Netzwerk arbeiten. Sie haben diese Anerkennung redlich verdient, wie ich finde“. Das IQ Netzwerk Niedersachsen berät Menschen zur Anerkennung ihrer ausländischen Berufsabschlüsse und hält ein breites Spektrum an Qualifizierungen vor, die unter bestimmten Voraussetzungen von Ratsuchenden in Anspruch genommen werden können. In den letzten 5 Jahren konnten alleine in Niedersachsen mehr als 18.500 Menschen zur beruflichen Anerkennung beraten werden. Insbesondere durch die zusätzliche Förderung des Landes Niedersachsen konnte das IQ Landesnetzwerk auf steigende Bedarfe reagieren und so seine flächendeckende Angebotsstruktur ausbauen. Bußmann ist sich sicher: „Ohne die finanzielle Unterstützung des Landes wären wir im Bereich der Beratung und Qualifizierung längst nicht so erfolgreich gewesen. Und dass wir vom Land sowie von den Ministerien als echter Dienstleister wahrgenommen werden, ist eine Besonderheit, die wir uns in den letzten Jahren durch eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit erarbeitet haben“. Die neue Koalition will sich auch dem Thema der landesrechtlich geregelten Berufe widmen. So heißt es in der Koalitionsvereinbarung, dass die Anerkennung dieser Berufe „beschleunigt und vereinfacht werden“ soll. Dass die Verfahren unter anderem für Fachkräfte aus den Bereichen Schule, Pädagogik und Erziehung an vielen Stellen beschleunigt und vereinfacht werden könnten, ist gerade vor dem Hintergrund der Entwicklungen der letz-

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Franziska Barthelt
Öffentlichkeitsarbeit
barthelt@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-33
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert, sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de

ten Jahre für Rainer Bußmann ein wichtiges Zukunftsthema: „Meiner Einschätzung nach werden die Themen demographischer Wandel und Fachkräftesicherung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Viele Unternehmen befürchtet bereits, wegen fehlender Fachkräfte ihre Aufträge nicht mehr erfüllen zu können. Da wir auf Landesebene bisher eine sehr große Unterstützung unserer Arbeit erfahren haben, würden wir uns über eine Fortführung der Zusammenarbeit sehr freuen, um auch weiterhin einen effektiven Beitrag hinsichtlich der beruflichen und sozialen Integration leisten zu können“.

Weiterführende Links:

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/anerkennungsverfahren.php>

<http://www.migrationsportal.de/>

Service für Ihre Redaktion:

In ganz Niedersachsen hilft das IQ Netzwerk Niedersachsen ausländischen Fachkräften beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Haben Sie Interesse an einer Erfolgsgeschichte aus Ihrer Region? Sind Sie auf der Suche nach interessanten Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern? Oder benötigen Sie aktuelle Zahlen und Fakten rund um das Thema?

Sprechen Sie uns gerne an.

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Franziska Barthelt
Öffentlichkeitsarbeit
barthelt@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-33
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert, sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das IQ Netzwerk Niedersachsen im Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm IQ ist eine der größten arbeitsmarktpolitischen Initiativen Deutschlands zur Förderung der Arbeitsmarktintegration von Fachkräften mit Migrationshintergrund. Die Programmbereiche Anerkennungsberatung, Qualifizierung sowie interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung werden von 16 Landesnetzwerken in ganz Deutschland umgesetzt. Die RKW Nord GmbH mit Geschäftsstellen in Hannover und Osnabrück koordiniert das IQ Netzwerk in Niedersachsen mit seinen 20 Kooperationspartnern und 14 Beratungsstellen. Es wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Rund 30.000 Beratungen wurden seit seiner Gründung 2012 durchgeführt. Bisher haben über 17.000 Fachkräfte aus rd. 150 Ländern die individuellen und kostenfreien Fachangebote des IQ Netzwerkes Niedersachsen genutzt.

www.migrationsportal.de

www.netzwerk-iq.de

www.netzwerk-iq.de

www.migrationsportal.de